

## **Das Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege**

**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
befristet für zwei Jahre eine/n**

**geprüfte/n Grabungstechnikerin/Grabungstechniker  
oder Grabungsingenieurin/Grabungsingenieur oder  
Vermessungstechnikerin/Vermessungstechnikerin oder einen/eine  
Archäologen/Archäologin mit vergleichbarer Kenntnis**

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege ist die staatliche Fachbehörde des Freistaats Bayern für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Es führt die Bayerische Denkmalliste, berät und informiert in allen Fragen der Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie der Bodendenkmalpflege und berät und fördert die Projekte der 1300 nichtstaatlichen Museen. Die zu diesem Zweck eingerichtete Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ist Teil des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. In den sechs Dienststellen des Landesamtes für Denkmalpflege arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in München sind dies Thierhaupten bei Augsburg, Weißenburg, Nürnberg, Regensburg und Schloss Seehof bei Bamberg.

Vorausgesetzt wird die Fähigkeit zur selbstständigen technischen Leitung und Dokumentation größerer Grabungsprojekte in den Bereichen Vor- und Frühgeschichte, Archäologie der Römischen Provinzen oder Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Entsprechende Referenzen sind erforderlich. Grundkenntnisse der Archäologie Süddeutschlands werden vorausgesetzt.

Die Tätigkeit umfasst vorwiegend die administrative Vorbereitung, Überwachung und Nachbereitung archäologischer Ausgrabungen. Arbeitsschwerpunkte liegen in der fachlichen Überwachung von Firmengrabungen und Grabungsdokumentationen sowie in der Erfassung, Pflege und Auswertung von Maßnahmen und Ergebnissen im Fachinformationssystem Denkmalpflege (FIS).

Sie sollten versiert sein in den aktuellen Ausgrabungsstandards und umfangreiche Erfahrung in der Anwendung CAD-gestützter Vermessungssysteme besitzen. Kenntnisse in der Anwendung von Datenbanken, Erfahrung in der Anwendung geografischer Informationssysteme (GIS) sowie in der strukturierten Verbindung der Systeme sind erforderlich. Selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Vermittlung aller denkmalfachlichen Belange gegenüber Auftraggebern und privaten Grabungsfirmen setzen wir voraus.

Der Führerschein der Klasse B ist erforderlich. Erwartet wird die Bereitschaft zum Einsatz des privaten Fahrzeugs zur Abwicklung von Dienstreisen.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9 TV-L. Der Dienstort ist Thierhaupten bei Augsburg .

Der befristete Arbeitsvertrag wird für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Es können daher nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, welche zuvor noch nie in einem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben. Eine Weiterbeschäftigung nach Ablauf der zwei Jahre ist nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie mit Anschreiben (Motivation), Lebenslauf und Zeugnissen versehen, bis spätestens 15.12.2017 (Posteingang) senden an:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege  
Referat G 4  
Stichwort: Grabungstechniker B III  
Hofgraben 4  
80539 München

oder E-Mail: [Christian.Beyer@blfd.bayern.de](mailto:Christian.Beyer@blfd.bayern.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ohne Mappe ein.